

PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung des Ruderverein EMSCHER Wanne-Eickel-Herten e.V.
am 17. März 2013 – Beginn 11.00 Uhr – Ende 13.15 Uhr

Herr Dr. med. Hans-Joachim Siering eröffnete die Jahreshauptversammlung für den RVE für den Berichtszeitraum 2012 und begrüßte die Anwesenden im Namen des Vorstandes. Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Herrn Manfred Kruse und die Ehrenmitglieder Bernd Heidicker, Fritz Merle, Rudolf Juppier und Christa Kleversaat.

Herr Dr. Siering stellte fest, dass die Jahreshauptversammlung der Satzung entsprechend form- und fristgerecht einberufen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Schriftliche Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Ebenso gab es aus der Versammlung keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung.

Herr Dr. Siering schlug Frau Christa Kleversaat zur Führung des Protokolls vor. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Frau Kleversaat wurde bei eigener Stimmenthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Ein Verlesen des Protokolls über den Berichtszeitraum 2011 wurde von der Versammlung nicht gewünscht. Das Protokoll wurde im Internet veröffentlicht und lag zur Einsichtnahme aus.

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an verstorbenen Ruderkameraden Wolfram Wangerin. Wolfgang Wangerin verstarb am 20. Mai 2012 im Alter von 64 Jahren. Er wurde am 1. Januar 2000 Mitglied des RVE. Wolfram Wangerin ruderte aktiv in der Breitensportgruppe der Männer und nahm regelmäßig an den Wanderfahrten teil. Mit dem Ruderkameraden Wolfram Wangerin hat der RVE ein treues und geschätztes Mitglied verloren. Ihm gebührt unser ehrendes Gedenken.

Übergehend zum Tagesordnungspunkt 4 (Bericht des Vorstandes) zeigte eine Grafik die Altersstruktur der Vereinsmitglieder zum Jahresende 2012:

von	bis	weiblich	männlich	gesamt	Anteil
7 Jahre	14 Jahre	5	8	13	4,2 %
15	18	10	16	26	8,4 %
19	26	11	25	36	11,6 %
27	40	15	30	45	14,5 %
41	60	34	72	106	34,2 %
61	99	19	65	84	27,1 %
			Gesamt	310	
			Altersmedian	47 Jahre	

Im Berichtszeitraum fanden 14 Vorstandssitzungen statt, der Verwaltungsrat traf sich zu 5 Besprechungen. Der Verbandstag des NWRV und die Jahreshauptversammlung des Stadt-sportbundes wurden von Mitgliedern des Vorstandes besucht.

Die Beteiligung an den Pflichtstundenterminen war gut. Es wurden 805 registrierte Arbeitsstunden geleistet, das entspricht ca. 2/3 der zu leistenden Stunden. Einige Vereinsmitglieder haben weit über die „angesetzten Pflichtstunden“ hinaus mit hohem Einsatz geholfen. Dabei hob Herr Dr. Siering vor allen Dingen die „älteren“ Vereinsmitglieder hervor, die eigentlich nicht mehr in der „Pflicht“ stehen und trotzdem in erheblichem Umfang geholfen haben.

Der 7. Herner Rudertag, der bei bestem Spätsommerwetter ausgetragen wurde, war auch in 2012 mit 52 gestarteten Booten wieder ein großer Erfolg. Dank richtete Herr Dr. Siering an das

Helferteam, das die Veranstaltung routiniert abspulte, so dass wieder allgemeine Begeisterung unter den Regattateilnehmern und den Anhängern zu registrieren war.

Im Jahre 2012 erschien keine Vereinszeitung. Dafür sind für das Jahr 2013 zwei Ausgaben geplant. In der ersten Ausgabe im April wird das Jahr 2012 aufgearbeitet. Die zweite Ausgabe erscheint vor dem 8. Herner Rudertag und wird die Regattamodalitäten und die Teilnehmer am Rudertag enthalten.

Seinen Dank richtete Herr Dr. Siering an die Verfasser der Berichte und an die Firmen, die durch Aufgaben von Inseraten zur Finanzierung der Regatta beitragen. Besonders dankte er Frau Kleversaat, die seit 30 Jahren durch Annoncenakquise das Erscheinen sicherstellte.

Im Jahre 2012 wurden die bewährten Veranstaltungen durchgeführt:

- Neujahrsempfang mit Ehrung der erfolgreichen Ruderinnen und Ruderer
- Jugend-Karnevalsfeier
- Besuch des RV Gelsenkirchen am Karfreitag
- Osterfeuer
- Anrudern
- Wanderfahrten der Breitensportler und der ehemaligen Rennruderer
- Teilnahme am Stadtteilstfest Unser Fritz
- Teilnahme am Umzug zur Cranger Kirmes
- Herner Rudertag
- Vereinsabende an jedem 1. Donnerstag des Monats
- Herrenabend
- Feuerzangenbowle

Weiter berichtete Herr Dr. Siering, dass die Bootshaus-Gastronomie ab 1. Januar 2013 von Herrn Antonio Kupreskic geführt wird. Herr Milanovic wird auch weiterhin – soweit es seine Gesundheit erlaubt – mit Rat und Tag zur Verfügung stehen. Er dankte Herrn Milanovic für seine Tätigkeit.

Der neue Vertrag sieht keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der räumlichen Nutzung vor. Ein Raum der Wohnung wurde abgetrennt und wird als Vorstandsbüro und Vereinsarchiv genutzt. Die ehemalige Garderobe im Foyer-Bereich wurde abgetrennt und dient dem Wirt als Kühlraum. Erste Renovierungen wurden bereits durchgeführt.

An der Heizungs- und Elektroanlage wurden durch die Firma Heidicker teilweise neue Messsysteme eingebaut, so dass der Energieverbrauch gut messbar und damit zuzuordnen ist.

Die Firma Hellrung hat die am Dach der Fitnessräume und der großen Bootshalle durchgeführten Arbeiten nicht berechnet. Außerdem wurde das Dach zwischen der großen Bootshalle und dem Gastronomiebereich abgedichtet.

Dr. Siering dankte den Brüdern Michael und Thomas Czron, die sich um die Pflege des Fuhrparks und der Motorboote kümmern. Durch ihre Vermittlung wurde ein neuer Motor für das Motorboot im Werte von 3.800 € gespendet.

Mit dem letzten Rundschreiben erhielten alle Vereinsmitglieder einen Mitgliedsausweis. Dieser Ausweis dient der Legitimation bei Benutzung der Boote bzw. der Fitnessräume und als Durchfahrtsgenehmigung zum Parkplatz während der Cranger Kirmes.

Die Spinde in der Junioren-Umkleide wurden repariert und mit Vorrichtungen versehen, damit die Türen mit einem Vorhängeschloss geschlossen werden können.

Der Baumbestand auf dem Grundstück Unser Fritz wurde von der Firma Reicherts durchforstet, um der Verkehrssicherungspflicht zu genügen.

Da zu dem Bericht von Herrn Dr. Siering keine weiteren Fragen aus der Versammlung kamen, übergab Herr Dr. Siering an Herrn Bernd Heidicker.

Herr Heidicker berichtete zum Tagesordnungspunkt 5 - Bereich Sport:

Im Herbst 2012 wurde ein Elternabend durchgeführt, an dem ca. 15 Familien teilnahmen. Ziel des Abends war es, den Kontakt zwischen Eltern, Übungsleitern und Vorstand zu verbessern, um eine bessere Präsenz und Unterstützung der Eltern bei Regatten und Veranstaltungen zu erreichen. Den Eltern wurde ein Einblick in den Rudersport gegeben und die Anforderungen an das Training in den einzelnen Jahrgangsstufen aufgezeigt.

Die Kinderabteilung wurde von Annika Schröder, Melanie Schulze, Julia Preuß und Johanna Doktor geleitet. Herr Heidicker dankte den Übungsleiterinnen für das gezeigte Engagement und gab der Hoffnung auf weitere Unterstützung Ausdruck.

Die Kinder haben zahlreiche Regatten in Oberhausen, Waltrop, Kettwig besucht und haben an der Ruhr-Olympiade teilgenommen. Es konnten zahlreiche Siege und Platzierungen eingefahren werden. Saisonhöhepunkt war die Landesmeisterschaft in Hürth, bei der Noah Kather und Erik Czron gestartet sind.

Für die kommende Saison ist ein identischer Regattaplan vorgesehen. In der ersten Osterferienwoche findet ein Trainingscamp in Verbindung mit den Gymnasien Petrinum und Eickel statt.

Die Junioren- und Seniorenabteilung B unter Leitung von Manfred Arend fuhr zahlreiche Regatten. Unterstützt in der Trainingsarbeit wurde Manfred Arend durch Stefanie Winkelmann. Da das Juniorentaining täglich stattfindet und an Wochenenden Doppeltraining durchgeführt wird, dankte Herr Heidicker Manfred Arend und Stefanie besonders für ihren Einsatz, den sie neben Beruf bzw. Studium durchgeführt haben.

Sportlich nahm das Jahr 2012 seinen Auftakt beim Ergo-Cup in Essen-Kettwig. Nach dem Trainingslager des Bundesstützpunktes Dortmund in Brandenburg wurden Regatten in Münster, Bremen, Köln, Hamburg und Essen besucht.

Saisonhöhepunkte waren die DJM und U23-Meisterschaft auf dem Baldeneysee in Essen.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Konstantin Hermes:

- 1. Platz DM U23 Lgw. Männer-Vierer o.St. B
- 1. Platz DM U 23 Lgw. Männer-Achter B
- 5. Platz WM U23 Lgw. Männer-Vierer o.St. B

Rene Stüven

- 3. Platz DM U23 Männer-Achter B

Marie Knipfer

- 5. Platz DM U17 Juniorinnen-Doppelzweier B

Lovis Heinrich

- 5. Platz DM U19 Junioren-Vierer m.Stm. A

Rebekka Preuß

- 5. Platz DM U19 Lgw. Juniorinnen-Doppelvierer o.Stm. A
- 2. Platz Kleines Finale DM U19 Lgw. Juniorinnen-Doppelzweier A

Matthias Woszeck
2. Platz DM U19 Lgw. Junior-Achter A
5. Platz DM U19 Junior-Doppelzweier A

Rene Stüven konnte sich in seinem ersten Seniorenjahr noch nicht für die U23 WM qualifizieren. Er trainiert seit Ende 2011 beim Bundesstützpunkt in Dortmund unter Peter Thiede.

Bei den Senioren war der RVE mit Constanze Siering und Gregor Hauffe zum 4. Mal in Folge bei den Olympischen Spielen vertreten. Constanze qualifizierte sich nach einem harten Qualifizierungswettkampf beim Weltcup in Luzern mit Rang 2. Bei den Olympischen Spielen in London reichte es am Ende zu Rang 7.

Gregor Hauffe hingegen musste eine schmerzliche Niederlage hinnehmen, da sein Platz im Achter durch Philipp Adamski besetzt wurde. Er wechselte in den 4- zu seinen ehemaligen Mannschaftskameraden Urs Käfer, Toni Seifert und Sebastian Schmidt. Das Team erreichte das Finale und beendete die olympische Regatta mit Rang 6.

Der bewährte Regattaplan wird auch für 2013 angepeilt. In den Osterferien findet ein Trainingslager in Brandenburg statt.

Leider ist im Juniorenbereich ein deutlicher Schwund der aktiven Athleten zu verzeichnen bedingt durch das verkürzte Abitur mit 12 Schuljahren und der damit verbundenen schulischen Belastung. Hier sind neue Konzepte gefragt, um ein kontinuierliches Training überhaupt zu ermöglichen.

Die Ruder-Bundesliga fuhr Regatten in Rüdersdorf, Bitterfeld, Münster, Duisburg und Hamburg und konnte die Saison mit dem 5. Platz beschließen.

Durch Unterstützung der Wohnungsgenossenschaft Selbsthilfe konnte ein Gig-Vierer angeschafft werden. 8 Paar Skulls sowie ein Achtersatz Riemen wurden gekauft.

Ein Renn-Vierer ist bestellt und trifft hoffentlich zum Anrudern ein.

Benötigt werden noch Einer sowie ein Doppelzweier für die Kinderabteilung. Einige Rennboote müssen repariert werden.

Ehemalige Leistungsruderer und Breitensportler treffen sich jeweils donnerstags um 18.00 Uhr und samstags um 10.00 Uhr unter Leitung von Herrn Kipper-Doktor und Herrn Martinetz.

Ab Herbst 2012 wurde ein Ski-Gymnastik-Kurs unter Leitung von Herrn Westerhaus angeboten.

Sport für Ältere mit oder ohne Handicap findet unter Leitung von Herrn Dr. Siering mittwochs um 18.30 Uhr und freitags um 17.00 Uhr in den Fitnessräumen statt.

Die Frauengruppe trifft sich donnerstags um 10.00 Uhr und dienstags um 10.00 Uhr zum Yoga.

Zum Bericht über den sportlichen Bereich kamen keine Fragen aus der Versammlung.

Herr Dr. Siering dankte Herrn Heidicker.

Als Schatzmeister des RVE berichtete Herr Palfner zum Tagesordnungspunkt 6:

Die einzelnen Positionen der Einnahmen- und Ausgabenrechnung wurden von Herrn Palfner anhand von Schaubildern ausgiebig erläutert.

Einnahmen in Höhe von 174.000 € standen Ausgaben in Höhe von 150.500 € gegenüber. Der Gewinn in Höhe von 23.500 € ist im Wesentlichen durch den Kauf eines neuen Renn-Vierers und der erfolgten Anschaffung von zwei Fahrrad-Ergometern bereits verplant.

Auch zum Bericht des Schatzmeisters kamen keine Fragen aus der Versammlung.

Da Matthias Stallmeyer aus beruflichen Gründen nicht mehr die Aufgaben als 1. Vorsitzender der Jugendabteilung durchführen kann, berichtete Lovis Heinrich:

Die Jugendabteilung hat am 13. März 2013 wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender – Lovis Heinrich
2. Vorsitzender – Matthias Woszeck
1. Jugendvertreter – Rebekka Preuß
2. Jugendvertreter – Marie Knipfer

Die Jugendabteilung plant für 2013 die Durchführung von zwei Wanderfahrten und evtl. einer Fahrrad-Tour. Eine Wanderfahrt sollte über 2 Tage gehen mit Übernachtung in Zelten. Die Fahrradtour wird für Jugendliche über 16 Jahren geplant und soll mit 5 Tagen Reisedauer über die deutsche Grenze führen.

Es sind regelmäßige Versammlungen der Jugendabteilung im Abstand von 2 Monaten geplant. Die nächste Versammlung findet am 29.4.2013 statt.

Herr Dr. Siering dankte Lovis Heinrich und wies auf die Wichtigkeit der Arbeit eines aktiven Jugendvorstandes hin.

Es ist wichtig, dass neue Aktivitäten entwickelt werden, um Kinder und Jugendliche an den Ruderverein zu binden. Allein das Angebot RUDERN reicht nicht mehr aus.

Zum Tagesordnungspunkt 8 – Bericht der Kassenprüfer – berichtete Frau Heidicker, dass sie gemeinsam mit Frau Dybowski am 14.3.2013 die Kasse geprüft habe. Alle Unterlagen waren vollständig vorhanden und die Belege nachvollziehbar. Frau Heidicker empfahl der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters.

Herr Dr. Siering dankte seinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die gute Zusammenarbeit und den Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, die durch ihre Hilfe zum Gelingen von Veranstaltungen beigetragen haben. Sein Dank ging auch an alle Trainer und Übungsleiter für die hervorragende Arbeit.

Herr Manfred Kruse wurde zum Versammlungsleiter vorgeschlagen, bei einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Herr Kruse dankte dem Vorstand für seine gute Arbeit. Er ging auf die Altersstruktur des RVE ein. Auch er sieht das Problem der schulischen Belastungen und die damit verbundene Einbindung und Förderung der Kinder und Jugendlichen.

Erfreulich sah er die finanzielle Situation. Es stehen jedoch noch Aufgaben an, wie die Reparatur der Boote und Neuanschaffungen.

Da der Vorstand hervorragende Arbeit geleistet hat, schlug Herr Kruse der Versammlung vor, dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Bei Enthaltung des Vorstandes erfolgte die Entlastung einstimmig.

Herr Dr. Siering dankte der Versammlung für das Vertrauen.

Tagesordnungspunkt 11 – Neuwahl eines Kassenprüfers

Frau Dybowski bleibt noch ein Jahr im Amt. Da Frau Heidicker noch 2-jähriger Amtszeit ausscheidet, schlug Herr Dr. Siering Herrn Bernd Fischer für dieses Amt vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Bei eigener Stimmhaltung wurde Herr Fischer einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 12 – Beitragsanpassung

Herr Dr. Siering führte aus, dass die letzte Beitragsanpassung zum 1.1.2011 erfolgt ist und schlug vor, die Beiträge für aktive Mitglieder wie folgt zu erhöhen:

Alter	bisher	ab 1.1.2014	Erhöhung
bis 14 Jahre	120,00 €/Jahr	126,00 €/Jahr	5 %
15 Jahre bzw. Ausbildung/Bundesw	180,00 €/Jahr	192,00 €/Jahr	6,6 %
über 18 Jahre	270,00 €/Jahr	288,00 €/Jahr	6,6 %
Familien	420,00 €/Jahr	450,00 €/Jahr	7,1 %

Herr Dr. Werfel erläuterte die geplante Anpassung der Beiträge für Firmen:

Bisher beträgt der Beitrag für passive Firmenmitgliedschaften 260,00 €/Jahr.

Ab 01.01.2014 wird der Jahresbeitrag für Firmen auf 300,00 €/Jahr angehoben.

Ab 01.07.2013 können alle Mitarbeiter zum ermäßigten Beitrag von 228,00 €/Jahr aktives Mitglied werden. Jeder Mitarbeiter muss dazu einen Aufnahmeantrag stellen. Pflichtstunden sind von den Mitarbeitern abzuleisten.

Die aktive Firmenmitgliedschaft ändert sich wie folgt:

Ab 01.07.2013 können alle Mitarbeiter einer Firma zum ermäßigten Beitrag von 228,00 €/Jahr aktives Mitglied werden. Pflichtstunden sind dazu von den Mitarbeitern abzuleisten.

Für alle bisherigen aktiven Firmenmitglieder endet die Mitgliedschaft zum 30.06.2013. Für die Weiterführung der aktiven Mitgliedschaft der Mitarbeiter muss ein neuer Aufnahmeantrag gestellt werden.

Alle Firmen mit aktiver Mitgliedschaft haben ein Sonderkündigungsrecht zum 30.06.2013.

Rückwirkend zum 01.01.2013 beträgt der Jahresbeitrag für Firmen mit aktiver Mitgliedschaft 300,00 €/Jahr.

Alle Firmen werden schriftlich informiert.

Die Abstimmung zur Beitragsanpassung brachte 4 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen. Damit wurde die neue Beitragsstruktur ab 1.1.2014 angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt 13 – Etat 2013 –
führte Herr Palfner aus:

Auch hier erläuterte Herr Palfner an einem Schaubild den aufgestellten Etat für das Jahr 2013, der mit 126.500 € sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite veranschlagt ist.

Auf der Einnahmenseite sind keine Spenden eingesetzt. Herr Palfner wies darauf hin, dass auch jede kleine Spende bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben helfen kann.

Leider wurden Sponsorenverträge für die Buswerbung gekündigt. Herr Palfner bittet hier um Mithilfe bei der Beschaffung neuer Sponsoren für diese Werbung.

Ab 1.7.2014 beginnt die Tilgung des für den Bau der Fitnessräume aufgenommenen Darlehns. Hier hofft Herr Palfner, dass dieser Betrag durch die Beitragserhöhung abgedeckt werden kann.

Nicht eingeplant sind Investitionen, die eigentlich dringend erforderlich sind:

Die Zufahrt zum Bootshaus, der Parkplatz und auch der Sattelplatz müssen dringend saniert werden. Die Kosten allein für die Zufahrt belaufen sich auf ca. 20-25.000 €. Die Sanierung des gesamten Projekts wurde mit ca. 100.000 € angeboten. Dabei wurden Eigenleistungen bereits eingerechnet.

Für die Kinderabteilung müssen Einer und Doppelzweier unbedingt angeschafft werden.

Der Vereinsbus hat bereits einen hohen Kilometerstand und hat aufgrund seines Alters noch die gelbe Plakette. Hier wird auch bald Ersatz erforderlich.

Der Parkett-Fußboden in den Räumen der Gastronomie muss abgezogen und neu versiegelt werden. Die geschätzten Kosten hierfür liegen bei 10.000 €. Der Schankraum muss umgestaltet werden.

Diese Summen können aus dem normalen Etat nicht gestemmt werden.

Herr Hauße warf die Frage auf, warum die vorhandenen alten Renn-Vierer nicht genutzt werden. Herr Palfner führte dazu aus, dass weitere Investitionen in die veralteten Boote nicht lohnen, da andere Gewichtsklassen gefordert sind. Außerdem kamen für den Kauf des neuen Renn-Vierers zweckgebundene Spenden durch Vereinsmitglieder und die Sparkasse.

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Fragen.

Zum Konzept für das Jahr 2013 führte Herr Dr. Siering aus, dass die in den Vorjahren bewährten Veranstaltungen wieder in Planung sind:

- Neujahrsempfang – hat bereits stattgefunden
- Karnevalsfete – hat ebenfalls bereits stattgefunden
- Am Karfreitag steht wieder der Besuch beim RV Gelsenkirchen an – ob mit Boot, Rad oder Auto – steht den Teilnehmern Freitag
- Osterfeuer am Karsamstag
- Anrudern am 28. April, 11.00 Uhr mit Ehrungen, Taufe von Motorboot und zwei neuen Ruderbooten mit musikalischer Begleitung durch die Big Band der Erich Klausener Realschule/Herten
- Wanderfahrten der Breitensportler, Alten Herren, ehem. Rennruderer sowie gemeinsame Wanderfahrt mit Kindern und Erwachsenen
- Kirmesrudern am 2. August
- Teilnahme am Kirmesumzug
- Teilnahme am Stadtteilstfest Unser Fritz
- 8. Herner Rudertag am 21. September 2013 mit anschließendem Fest auf dem Sattelplatz
- Treffen der Vereinsfamilie an jedem ersten Donnerstag im Monat
- Training ehemaliger Leistungsruderer und Breitensportler donnerstags um 18.00 Uhr und samstags um 10.00 Uhr am Bootshaus
- Sport für Ältere mit oder ohne Handicap mittwochs um 18.30 Uhr und freitags um 17.00 Uhr
- Frauengymnastikgruppe donnerstags um 10.00 Uhr in den Fitnessräumen
- Yoga – dienstags um 10.00 Uhr wieder ab Herbst 2013
- Herrenabend – der Termin muss noch festgelegt werden
- Feuerzangenbowle am 23.12.2013

Termine für die sportlichen Höhepunkte:

- 20.-23.06.2013 - Deutsche Jugendmeisterschaften U17/U23 in Köln
- 04.-07.07.2013 - Bundeswettbewerb Jungen und Mädchen in Hamburg
- 19.-21.04.2013 - Deutsche Kleinboot-Meisterschaften in Münster
- 11.-13.10.2013 – 100. Deutsche Meisterschaften in Verbindung mit den Deutschen Sprintmeisterschaften
- Ruder-Bundes-Liga am 11.05. in Frankfurt; 08.06. in Rüdersdorf; 03.08. in Duisburg; 17.08. in Kassel und 14.09. in Hamburg

Die Neugestaltung unseres Aufttritts im Internet ist in diesem Jahr geplant.

Der Einbau einer Schließanlage für das Tor und zum Abschließen der großen Bootshalle ist vorgesehen. Der Zutritt kann dann nur mit einer Mitgliedskarte erfolgen.

Angemahnt wurde eine pflegliche Behandlung der Boote und der Geräte in den Fitnessräumen.

Herr Manfred Kruse berichtete, dass der im Jahre 2001 gegründete Förderverein leider nur noch 4 Mitglieder hatte und nicht aktiv war. Es wurde ein neuer Vorstand unter Vorsitz von Herrn Kruse gewählt. Der Förderverein zählt jetzt 12 Mitglieder. Herr Kruse warb um weitere Mitglieder bei einem monatlichen Beitrag von 5,00 €. Die Einnahmen kommen zweckgebunden ausschließlich dem Hauptverein zugute.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloss Herr Dr. Siering die Versammlung mit dem Rudergruß.

Herne, 20. März 2013

Für das Protokoll:

Für den Vorstand:

Christa Kleversaat

Dr. med. Hans-Joachim Siering